

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600L  
Version 10.2

Spezial-Lösungsmittel 600L  
überarbeitet am 11.07.2023

Druckdatum 30.11.2023

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname/Bezeichnung**

600L Spezial-Lösungsmittel 600L  
UFI: NA00-COF3-200Y-QF9T

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Beschichtungsmittel

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**

BARTH GbR  
TUPF-Signiersysteme &  
Elektrolabors  
Graf-Kirchberg-Straße 66  
89257 Illertissen  
Deutschland  
Telefon: +49 7303 168102  
Telefax: +49 7303 168103  
E-Mail: Info@Tupf-Signiergeraete.de  
Webseite: www.Tupf-Signiergeraete.de

**Auskunft gebender Bereich**

E-Mail (fachkundige Person) berlinton@giftnotruf.de

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer: +49-30-19240  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
Flam. Liq. 2; entzündbare Flüssigkeiten; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Asp. Tox. 1; Aspirationsgefahr; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Eye Irrit. 2; Schwere Augenschädigung/-reizung; H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT RE 2; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition; H373 Kann das Herz bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.  
STOT SE 3 Narkotisierende Wirkung; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Skin Irrit. 2; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; H315 Verursacht Hautreizungen.  
Aquatic Chronic 2; Gewässergefährdend; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H373 Kann das Herz bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600L  
 Version 10.2

Spezial-Lösungsmittel 600L  
 überarbeitet am 11.07.2023

Druckdatum 30.11.2023

**Sicherheitshinweise**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P260 Dampf nicht einatmen.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.  
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
 P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
 P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Ethylacetat  
 Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene  
 Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

nicht anwendbar

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung**

Lösungsmittel

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr.	Stoffname REACH-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gew.-%
141-78-6 205-500-4 607-022-00-5	<b>Ethylacetat</b> 01-2119475103-46 Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336 / EUH066	25,0 < 35,0
123-86-4 204-658-1 607-025-00-1	<b>n-Butylacetat</b> 01-2119485493-29 Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336 / EUH066	25,0 < 35,0
- 920-750-0 -	<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> 01-2119473851-33 Flam. Liq. 2 H225 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H336 / Aquatic Chronic 2 H411 / EUH066	25,0 < 35,0
* - (1330-20-7) 905-588-0 -	<b>Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol</b> 01-2119488216-32 Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Acute Tox. 4 H332 / STOT SE 3 H335 / STOT RE 2 H373 ATE (oral): = 5.251 mg/kg	10,0 < 12,5
* 110-82-7 203-806-2 601-017-00-1	<b>Cyclohexan</b> 01-2119463273-41 Flam. Liq. 2 H225 / Asp. Tox. 1 H304 / Skin Irrit. 2 H315 / STOT SE 3 H336 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410	0,250 < 0,300

**Bemerkung**

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600L  
Version 10.2

Spezial-Lösungsmittel 600L  
überarbeitet am 11.07.2023

Druckdatum 30.11.2023

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

**Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Symptome**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

**Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Rückhaltung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

**Für Reinigung**

Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600L  
 Version 10.2

Spezial-Lösungsmittel 600L  
 überarbeitet am 11.07.2023

Druckdatum 30.11.2023

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**Lagerklasse** LGK3 - Entzündbare Flüssigkeiten

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 35 °C lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Langzeit /Kurzzeit (Spitzenbegrenzung)
* 110-82-7	Cyclohexan	IOELV	700 / - (-) mg/m <sup>3</sup>
* 110-82-7	Cyclohexan	TRGS 900	700 / 2.800 (-) mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	IOELV	734 / 1.468 (-) mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	TRGS 900	730 / 1.460 (-) mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	IOELV	221 / 442 (-) mg/m <sup>3</sup> (may be absorbed through the skin)
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	TRGS 900	220 / 440 (-) mg/m <sup>3</sup> (kann über die Haut aufgenommen werden)
123-86-4	n-Butylacetat	IOELV	241 / 723 (-) mg/m <sup>3</sup>
123-86-4	n-Butylacetat	TRGS 900	300 / 600 (-) mg/m <sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise**

Langzeit: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeit: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

**Biologische Grenzwerte**

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Wert/ Untersuchungsmaterial
* 110-82-7	Cyclohexan	TRGS 903	150 mg/g Creatinin / Urin bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	TRGS 903	2.000 mg/L / Urin Expositionsende bzw. Schichtende

**DNEL Arbeitnehmer**

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
* 110-82-7	Cyclohexan	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	700 mg/m <sup>3</sup>
* 110-82-7	Cyclohexan	Akut - Inhalation, lokale Effekte	1.400 mg/m <sup>3</sup>
* 110-82-7	Cyclohexan	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	700 mg/m <sup>3</sup>
* 110-82-7	Cyclohexan	Langzeit – dermal, systemische Effekte	2.016 mg/kg KG/Tag

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600L  
 Version 10.2

Spezial-Lösungsmittel 600L  
 überarbeitet am 11.07.2023

Druckdatum 30.11.2023

141-78-6	Ethylacetat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	734 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Akut - Inhalation, lokale Effekte	1.468 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	734 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	63 mg/kg KG/Tag
-	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	2.035 mg/m <sup>3</sup>
-	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	Langzeit – dermal, systemische Effekte	773 mg/kg KG/Tag
123-86-4	n-Butylacetat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	48 mg/m <sup>3</sup>
123-86-4	n-Butylacetat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	7 mg/kg KG/Tag

**DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
* 110-82-7	Cyclohexan	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	206 mg/m <sup>3</sup>
* 110-82-7	Cyclohexan	Akut - Inhalation, systemische Effekte	412
* 110-82-7	Cyclohexan	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	206 mg/m <sup>3</sup>
* 110-82-7	Cyclohexan	Akut - Inhalation, lokale Effekte	412 mg/m <sup>3</sup>
* 110-82-7	Cyclohexan	Langzeit – dermal, systemische Effekte	1.186 mg/kg KG/Tag
* 110-82-7	Cyclohexan	Langzeit – oral, systemische Effekte	59,4 mg/kg KG/Tag
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	367 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Akut - Inhalation, systemische Effekte	734
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	367 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Akut - Inhalation, lokale Effekte	734 mg/m <sup>3</sup>
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	37 mg/kg KG/Tag
141-78-6	Ethylacetat	Langzeit – oral, systemische Effekte	4,5 mg/kg KG/Tag
-	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	608 mg/m <sup>3</sup>
-	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	Langzeit – dermal, systemische Effekte	699 mg/kg KG/Tag
-	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	Langzeit – oral, systemische Effekte	699 mg/kg KG/Tag
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	77 mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	DNEL akut inhalativ (lokal)	289 mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	180 mg/kg
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	DNEL akut inhalativ (systemisch)	289 mg/m <sup>3</sup>
123-86-4	n-Butylacetat	Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	12 mg/m <sup>3</sup>
123-86-4	n-Butylacetat	Langzeit – dermal, systemische Effekte	3,4 mg/kg KG/Tag

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600L  
 Version 10.2

Spezial-Lösungsmittel 600L  
 überarbeitet am 11.07.2023

Druckdatum 30.11.2023

123-86-4	n-Butylacetat	Langzeit – oral, systemische Effekte	3,4 mg/kg KG/Tag
----------	---------------	--------------------------------------	------------------

**PNEC**

	CAS-Nr.	Stoffname	PNEC Typ	PNEC Wert
*	110-82-7	Cyclohexan	Gewässer, zeitweise Freisetzung	9 µg/L
*	110-82-7	Cyclohexan	Gewässer, Meerwasser	4,47 µg/L
*	110-82-7	Cyclohexan	Kläranlage	3,24 mg/L
*	110-82-7	Cyclohexan	Sediment, Süßwasser	3,6 mg/kg sediment dw
*	110-82-7	Cyclohexan	Sediment, Meerwasser	0,36 mg/kg sediment dw
	141-78-6	Ethylacetat	Gewässer, zeitweise Freisetzung	1,65 mg/L
	141-78-6	Ethylacetat	Gewässer, Meerwasser	0,024 mg/L
	141-78-6	Ethylacetat	Kläranlage	650 mg/L
	141-78-6	Ethylacetat	Sediment, Süßwasser	1,15 mg/kg sediment dw
	141-78-6	Ethylacetat	Sediment, Meerwasser	0,115 mg/kg sediment dw
	-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	PNEC Sediment, Süßwasser	12,46 mg/kg
	-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	PNEC Boden, Süßwasser	2,31 mg/kg
	-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,327 mg/L
	-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,327 mg/L
	-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	PNEC Kläranlage (STP)	6,58 mg/L
	-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	PNEC Sediment, Meerwasser	12,46 mg/kg
	123-86-4	n-Butylacetat	Gewässer, zeitweise Freisetzung	0,36 mg/L
	123-86-4	n-Butylacetat	Gewässer, Meerwasser	0,018 mg/L
	123-86-4	n-Butylacetat	Kläranlage	35,6 mg/L
	123-86-4	n-Butylacetat	Sediment, Süßwasser	0,981 mg/kg sediment dw
	123-86-4	n-Butylacetat	Sediment, Meerwasser	0,098 mg/kg sediment dw

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Handschutz**

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)  
 Dicke des Handschuhmaterials >= 0,4 mm  
 Durchbruchzeit >= 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition.  
 Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374

**Hautschutz**

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz: DIN EN 166

**Körperschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600L  
Version 10.2

Spezial-Lösungsmittel 600L  
überarbeitet am 11.07.2023

Druckdatum 30.11.2023

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
pH-Wert bei 20 °C	nicht relevant
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-83,55 °C
	Quelle: Ethylacetat
Siedebeginn und Siedebereich	> 76 °C
	Quelle: Ethylacetat
Flammpunkt	-4 °C
Entzündbarkeit	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Untere Explosionsgrenze bei 20°C	0,6 Vol-%
	Quelle: Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene
Obere Explosionsgrenze bei 20°C	11,5 Vol-%
	Quelle: Ethylacetat
Dampfdruck bei 20°C	6,397 mbar
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Dichte bei 20 °C	0,841 kg/l
Wasserlöslichkeit bei 20°C	praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	siehe Abschnitt 12
Zündtemperatur in °C	260 °C
	Quelle: Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität bei 20 °C	20 mm <sup>2</sup> /s
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

## 9.2 Sonstige Angaben

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen z.B.: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Rauch.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## gemäß Verordnung (EU) 2020/878

600L  
Version 10.2

Spezial-Lösungsmittel 600L  
überarbeitet am 11.07.2023

Druckdatum 30.11.2023

### Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol

LD50: oral (Ratte): = 5.251 mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann das Herz bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.

#### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

- \* Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser > 0,66 (Ethylacetat)
- \* Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 3,44 (Cyclohexan)
- Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 1,85 (n-Butylacetat)

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600L  
Version 10.2

Spezial-Lösungsmittel 600L  
überarbeitet am 11.07.2023

Druckdatum 30.11.2023

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

140603\* - andere Lösemittel und Lösemittelgemische

**Andere Entsorgungsempfehlungen**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 1263

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**Landtransport (ADR/RID)**

FARBZUBEHÖRSTOFFE

**Seeschiffstransport (IMDG)**

Paint related material

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

Paint related material

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Landtransport (ADR/RID) 3

Seeschiffstransport (IMDG) 3

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) 3

**14.4 Verpackungsgruppe**

Landtransport (ADR/RID) II

Seeschiffstransport (IMDG) II

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) II

**14.5 Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID) UMWELTGEFÄHRDEND

Seeschiffstransport (IMDG) Meeresschadstoff

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**14.8 Zusätzliche Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Begrenzte Menge (LQ): 5 ltr

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33

**Seeschiffstransport (IMDG)**

EmS-Nr.: F-E, S-E

Begrenzte Menge (LQ): 5 ltr

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600L  
 Version 10.2

Spezial-Lösungsmittel 600L  
 überarbeitet am 11.07.2023

Druckdatum 30.11.2023

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]**

\* VOC-Wert: 841 g/l

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]**  
**Gefahrenkategorien / Namentlich genannte gefährliche Stoffe**

E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2  
 Menge 1: 200t; Menge 2: 500t  
 P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN  
 Menge 1: 5.000t; Menge 2: 50.000t

**Nationale Vorschriften**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Wassergefährdungsklasse**

deutlich wassergefährdend (WGK 2)  
 Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

REACH-Nr.	Stoffname	CAS-Nr. EG-Nr.
* 01-2119463273-41	Cyclohexan	110-82-7 203-806-2
01-2119475103-46	Ethylacetat	141-78-6 205-500-4
01-2119473851-33	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	- 920-750-0
01-2119488216-32	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	- 905-588-0
01-2119485493-29	n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann das Herz bei längerer und wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.
- \* H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- \* H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

- Flam. Liq. 2 Auf der Basis von Prüfdaten.
- Asp. Tox. 1 Berechnungsmethode.
- Eye Irrit. 2 Berechnungsmethode.
- STOT RE 2 Berechnungsmethode.
- STOT SE 3 Berechnungsmethode.
- Narkotisierende Wirkung
- Skin Irrit. 2 Berechnungsmethode.
- Aquatic Chronic 2 Berechnungsmethode.

**Abkürzungen und Akronyme**

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
- BGW: Biologische Grenzwerte
- CAS: Chemical Abstracts Service

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

600L  
Version 10.2

Spezial-Lösungsmittel 600L  
überarbeitet am 11.07.2023

Druckdatum 30.11.2023

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung  
CMR: Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch  
DIN: Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung  
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration  
EAKV: Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs  
EC: Effektive Konzentration  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EN: Europäische Norm  
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften  
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut  
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
ISO: Internationale Organisation für Normung  
LC: Letale Konzentration  
LD: Letale Dosis  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RID: Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene  
UN: United Nations  
VOC: Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.